

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einfälle, sind sicher um eine originelle Idee nicht verlegen —“

Das schien ein kluges Mädchen trotz ihrer Schönheit zu sein! Er blickte prüfend auf sie, ihr war von Natur verschwenderisch gegeben, was andere, die vor der Rampe standen, mit künstlichen Mitteln erstrebten.

„Fräulein Dra —“ sagte er plötzlich kühn: „Sie sind sehr schön — Ihr Bräutigam liebt Sie wahrscheinlich . . . warum wollen Sie ihn verlassen? — Haben Sie für sich selbst und Ihre Karriere andere Ambitionen?“

„O nein!“ erwiderte das junge Mädchen mit erschrockenem Ausdruck, und erhob sich, als wende sie sich zur Flucht. „Ich wünsche nichts von der Masse —“, sie stockte, sie sah Mr. Wort plötzlich seltsam fragend und befangen an, — das Rätselhafte ihres Gebarens begann sich für den Erstaunten zu vertiefen.

„Sie wollen mir also nichts Näheres verraten?“ bat er nochmals dringend.

„Sie erfahren das Nähere in wenigen Tagen!“ flüsterte Fräulein Dra, und reichte ihm die Hand. „Ich darf auf sie zählen?“ forschte sie, und es schien ihm plötzlich, als lauiere in ihrem Blick eine heimliche Angst.

„Ja —“, sagte er entschlossen. — Mr. Mord! Seltsam, der Name begann bereits auf ihn eine heimliche Suggestion auszu-

üben, obgleich er nicht an die Echtheit dieses seltsamen Namens glauben mochte.

Schon war Miß Dras Schritt am Korridor verklungen, als er noch immer nachdenklich inmitten des Zimmers stand und kopfschüttelnd murmelte: „ . . . Mord . . . Mord . . . “

XVI.

Obgleich Dr. Wort nachmittags noch verschiedene Konferenzen hatte, brachte er dennoch die Erinnerung an den seltsamen Auftrag nicht los. Das Wort ließ ihn nicht locker — oder war es das Bild der hohen Auftraggeberin, das ihn ständig verfolgte?

Während er mit anderen Klienten zerstreut verhandelte, die sich alle durch den geschickten Impresario eine Reklame erhofften, sah er immer das lichtblonde Fräulein Dra vor sich, die auf dem gleichen Sessel erwartungsvoll ihr geheimnisvolles Ansinnen äußerte. —

Fast fühlte der sonst so sichere Conferencier an diesem Abend ein leises Lampenfieber. Er wollte Fräulein Dras Wunsch erfüllen, und dennoch war er an der Ausführung seiner Absicht gehemmt — ein Widerstand regte sich in ihm, den er nicht zu deuten wußte . . .

Schon war das achte Bild abgelaufen und die Pause vorbei — er hatte seine Wi-

begeleiert, ohne tiefere Anteilnahme und ohne jede Aufmerksamkeit. Jetzt spähte er durch den Vorhang und suchte — plötzlich glaubte er unter den Tausenden Fräulein Dras lichtblonde Haare zu erspähen — sie saß im zweiten Rang, obwohl er ihre Züge nicht deutlich unterschied, schienen sie ihm dennoch enttäuscht und gekränkt.

Zugleich regte sich der Ehrgeiz in ihm; er hatte ihr sein Versprechen gegeben und war auch bereit, sein Wort zu halten!

Nachdem schon das zweite Zeichen gegeben war, der Vorhang sich heben sollte, der Saal sich bereits verdunkelt hatte und das Publikum bereits schwieg —, entstand plötzlich ein seltsamer Lärm hinter der Bühne, der Dirigent klopfte das Orchester ab — eine Pause trat ein, und dann erschien Dr. Wort vor dem Vorhang mit verstörtem Blick: „Es handelt sich um einen Mord!“ sagte er, und verschwand.

Wieder hörte man seltsame dumpfe Geräusche hinter der Szene, einige Theaterbesucher hatten erschrocken ihre Plätze verlassen, man beruhigte sich erst wieder, als der Vorhang sich hob, — der Zufall wollte es: das Bild war eine Kirchhofszene, man sah Gräber als Kulissen und des Weges schritt die Maske des Todes.

(Fortsetzung auf Seite 40.)

Von köstlichem Wohlgeschmack ist die neue



ORIENTAL CIGARETTE

BOMBA

Tiroler Weine Kettmeir Bozen



TIROLER SAUSER

Feinste Ware jede Woche frisch eintreffend. Wird süß und im Stadium geliefert. Verlangen Sie meine Preise. Bitte um rechtzeitige Bestellung.

KETTMEIR

Zürich, Leonhardshalde 19, Tel. H. 740

(Vertreter gesucht)



Gräb-Schuhe

sind unbedingt die vorteilhaftesten

Kinderschuhli 17-21 5.60
Kinderschuhli 22-26 7.—
Sonntagschuhe Wachsleder 26-29 8.80 30-35 10.60
 36 38 15.—
 für Knaben 36-39 15.80
Derbystiefel Boxleder 26-29 11.80 30-35 13.80
Frauensonntagschuhe Boxleder, 36-43 19.—
Damenstiefel in fein Boxcalf 36-43 23.50
Herrenschuhe Derby Boxleder 40-48 23.—
Herren-Sportschuh Chromrind, vorn Lederfutter 40-48 32.—
Bergschuh la Sportleder vorn Lederfutter, Gletscherbeschlag 40-48 34.50

Verl. Sie durch Postkarte ausführl. Gratis-Katalog!

Schuhhaus u. Versandgeschäft
Wilh. Gräb A.-G., Zürich
 (Za 2217 g) 5

Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernt man nach interessanter und leichtfasslicher Methode durch

37) brieflichen [Za 2917 g]

Fernunterricht

Erfolg garantiert. 500 Referenz.

Spezialschule für Englisch

„Rapid“ in Luzern 66.
 Prospekt gegen Rückporto.



Agfa

BERGMANN

Zu beziehen durch alle Photohandlungen
 Vertreter: Fritz Klett, Zürich, Tödi-Strasse 9

Ständerlampen
Alabaster-Ampeln
Seidene Lampenschirme

Enorme Auswahl
 Billigste Preise

Frl. Maier, Zürich 1
 Gessnerallee 52 I.
 Za 3195 g [57]

Bruchbänder

Leibbinden, Verbandstoff, Fiebermesser und alle übrige Sanitätsartikel. Neue Preisl. Nr. 40 auf Wunsch gratis. (Za 2131 g)

Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich 8
 Seefeldstrasse 98. 6

Mit

Beco.

Rasier-Stangen

*Neuen Rasierstangen
 von Baco für das
 Rasieren
 Rasieren ist ein Vergnügen*

wird Rasieren zum Vergnügen

BERGMANN & CO. ZÜRICH